

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 5 |
| Der Begriff Identität – Entstehung und Entwicklung | 7 |
| Der Begriff Identität | 7 |
| Das Identitätsverständnis im Wandel der Zeit | 11 |
| (Künstliche) Identität in der Postmoderne | 13 |
| Verlorene Identität – und wie wir sie wieder finden können | 19 |
| Die Entwicklung einer persönlichen Identität | 20 |
| Biblisch-anthropologische Aspekte unserer Identität | 23 |
| Was hat der Sündenfall in Bezug auf das Problem der Identität bewirkt? | 26 |
| Das Identitätsproblem des gefallen Menschen | 26 |
| Der Verlust von Sicherheit und Bedeutung | 28 |
| Soziologische Aspekte unserer Identität | 29 |
| Echte Identität oder Image? | 33 |
| Auswirkungen einer schwachen, ungesunden oder fehlenden Identität | 38 |
| Identität in Christus – das Fundament eines Christenlebens | 47 |
| Identität in den Korintherbriefen | 47 |

| | |
|--|------------|
| Identität im Epheserbrief | 58 |
| Identität im Galaterbrief | 61 |
| Meine neue Identität ist „in Christus“ | 63 |
| Identität in Christus – seelsorgerliche und praktische Auswirkungen | 71 |
| Meine Identität in Christus schützt mich vor Leistungsdenken | 72 |
| Meine Identität in Christus schützt mich bei Versagen | 76 |
| Meine Identität in Christus schützt mich bei Verlust | 82 |
| Meine Identität in Christus trägt mich in Schwachheit | 86 |
| Wenn wir als Christen unsere Identität vergessen | 90 |
| Schlusswort | 93 |
| Vom Dividuum zum Individuum | 93 |
| A Ist Selbstliebe biblisch? | 95 |
| Einleitung | 95 |
| Die Theorie der Selbstliebe | 96 |
| Selbstliebe im biblischen Licht | 99 |
| Wie sieht die biblische Haltung zu mir selbst aus? | 101 |
| Schluss | 105 |
| Literatur | 105 |
| B 33 Aspekte unserer Stellung „in Christus“ | 107 |
| Definition | 107 |
| Position (oder Stellung) und Praxis | 108 |
| Der Weg dahin | 108 |
| Zwei Wahrheiten | 109 |
| Verteidigung gegen Satan | 110 |
| Folgerungen | 112 |
| 1. Der Gläubige hat Teil an der Erlösung | 113 |
| 2. Der Gläubige hat Teil an der Versöhnung | 113 |
| 3. Der Gläubige hat Teil an der Sühne | 114 |

| | |
|---|-----|
| 4. Der Gläubige hat Teil an der Vergebung | 114 |
| 5. Der Gläubige hat Teil an der Rechtfertigung | 115 |
| 6. Der Gläubige hat Teil an der Verherrlichung | 115 |
| 7. Der Gläubige hat Teil an der Befreiung | 116 |
| 8. Der Gläubige hat Teil an der Beschneidung | 116 |
| 9. Der Gläubige ist angenehm vor Gott | 116 |
| 10. Der Gläubige gehört zu den Erstlingsfrüchten des Heiligen Geistes | 117 |
| 11. Der Gläubige ist Teil des ewigen Planes Gottes | 118 |
| 12. Der Gläubige ruht auf dem Felsen, der Christus Jesus ist | 118 |
| 13. Der Gläubige ist nahe gebracht | 119 |
| 14. Der Gläubige ist Angehöriger einer heiligen Priesterschaft | 119 |
| 15. Der Gläubige ist in Gottes Reich versetzt | 121 |
| 16. Der Gläubige gehört zu einem auserwählten Geschlecht | 121 |
| 17. Der Gläubige ist ein Himmelsbürger | 122 |
| 18. Der Gläubige ist Teil der Familie Gottes | 122 |
| 19. Der Gläubige ist adoptiert an Sohnes Statt | 123 |
| 20. Der Gläubige ist ein Kind Gottes | 123 |
| 21. Der Gläubige ist Teil der Gemeinschaft der Heiligen . . . | 124 |
| 22. Der Gläubige ist „Licht im Herrn“ | 124 |
| 23. Der Gläubige hat „himmlische Beziehungen“ | 125 |
| 24. Der Gläubige besitzt in Christus bereits Vollkommenheit | 126 |
| 25. Der Gläubige ist im Besitz jeder geistlichen Segnung . . | 126 |
| 26. Der Gläubige ist (durch seine Bekehrung) ein Geschenk von Gott dem Vater an Gott den Sohn | 126 |
| 27. Der Gläubige ist ein Erbteil Christi | 127 |
| 28. Der Gläubige ist ein Erbe | 127 |
| 29. Der Gläubige ist vom Gesetz befreit | 127 |
| 30. Der Gläubige ist zu einem neuen Wandel befähigt | 128 |
| 31. Der Gläubige ist mit dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist vereint | 128 |
| 32. Der Gläubige besitzt Zugang zu Gott | 129 |

| | |
|--|-----|
| 33. Der Gläubige genießt Gottes große Fürsorge | 130 |
| Zusammenfassung | 131 |